

Gummifluss an Marille

Gummifluss ist eine Krankheit von Laubbäumen, besonders von Steinobstbäumen der Gattung *Prunus*, z. B. an Marille, Pflaume und Kirsche.

Schadbild

Durch die Verflüssigung von Holzteilen, vor allem von Jungholz, bilden sich unter der Rinde Krankheitsherde, die eine gummiartige farblose bis bernsteinfarbene Flüssigkeit, ein so genanntes Pflanzengummi, absondern, die dann zwischen den Rindenstücken an Ästen und Stämmen austritt.

Zweige und Äste sterben nach einiger Zeit ab. Bei Jungbäumen kann auch in seltenen Fällen der Stamm absterben.



Ursachen

Die Hauptursache sind physiologische Störungen des Baumes, z. B. Wassermangel, Frost, Verletzungen, aber auch Bakterien und Pilze, hier vor allem aus der Gattung *Hallimasch*.

Gegenmaßnahmen

Feuchte/frostige Lagen, Verletzungen und eine direkte Kronen-Beregnung sind zu vermeiden. Zurückschneiden der kranken Zweige und Äste, im Notfall muss der ganze Baum gefällt werden.